

Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel

Teil 1: Definitionen und Anforderungen
Deutsche Fassung prEN 13279-1 : 1998

DIN**EN 13279-1**

Einsprüche bis 31. Aug 1998

ICS 01.040.91; 91.100.10

Gypsum and gypsum based building plaster – Part 1: Definitions and requirements; German version prEN 13279-1 : 1998

Plâtres et enduits à base de Plâtes pour le bâtiment – Partie 1: Définitions et prescriptions; Version allemande prEN 13279-1 : 1998

Vorgesehen als Ersatz für
DIN 1168-1 : 1986-01
vorgesehen mit Entwurf
DIN EN 13279-2 : 1998-07
als Ersatz für
DIN 1168-2 : 1975-07

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN/TC 241 (Sekretariat: Frankreich) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Arbeitsausschuß 09.13.00 "Gips und Gipsprodukte" des Normenausschusses Bauwesen zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN 1168-1 : 1986-01 und DIN 1168-2 : 1975-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) prEN 13279-1 wurde übernommen
- b) Titel geändert

Fortsetzung 13 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

**Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel
Teil 1: Definitionen und Anforderungen**

Plâtres et enduits à base de Plâtes pour le bâtiment –
Partie 1: Définitions et prescriptions

Gypsum and gypsum based building plaster – Part 1:
Definitions and requirements

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt.
Er wurde vom CEN/TC 241 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

Europäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Definitionen	5
3.1 Gips-Trockenmörtel	5
3.2 Gipsbinder	5
3.3 Werkgemischte Gips-Trockenmörtel	5
3.3.1 Gips-Putztrockenmörtel	5
3.3.2 Gipshaltiger Putztrockenmörtel	5
3.3.3 Gipskalk-Putztrockenmörtel	5
3.3.4 Gipsleicht-, Gipskalkleicht- und gipshaltiger Leicht-Putztrockenmörtel	5
3.3.5 Gips-Putztrockenmörtel für Putze mit erhöhter Oberflächenhärte	5
3.3.6 Gips-Putztrockenmörtel für spezielle Anwendungen	5
3.3.7 Gips-Mauermörtel	5
3.4 Zusatzstoffe und Zusatzmittel	6
3.5 Zuschläge	6
3.6 Anwendung	6
3.6.1 Gips-Putztrockenmörtel für Handverarbeitung (HP) (Gipshandputz)	6
3.6.2 Gips-Putztrockenmörtel für Maschinenverarbeitung (MP) (Gipsmaschinenputz)	6
3.6.3 Aufbau des Gips-Putzsystems	6
4 Arten von Gipsbindern und Gips-Trockenmörteln	6
5 Anforderungen	7
5.1 Anforderungen verbunden mit dem Gebrauchszustand	7
5.1.1 Brandschutz	7
5.1.2 Schallschutz	7
5.1.3 Energieeinsparung und Wärmeschutz	7
5.2 Anforderungen an werkgemischte Gips-Trockenmörtel	8
5.2.1 Allgemeines	8
5.2.2 Versteifungsbeginn	8
5.2.3 Druckfestigkeit	8
5.2.4 Calciumsulfatanteil	9
5.2.5 Oberflächenhärte	9
5.2.6 Haftung	9
5.3 Anforderungen an Gips-Trockenmörtel für faserverstärkte Gipselemente	9
5.3.1 Kornaufbau	9
5.3.2 Versteifungsbeginn	9
5.3.3 Versteifungsende	9
5.3.4 Biegezugfestigkeit	9
5.3.5 Oberflächenhärte	9
5.4 Anforderungen für Gips-Mauermörtel	10
5.4.1 Versteifungsbeginn	10
5.4.2 Kornaufbau	10
5.5 Anforderungen an Gipsbinder zur Weiterverarbeitung	10
6 Konformitätsbewertung	10
6.1 Allgemeines	10
6.2 Technische Angaben für Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel	10
7 Bezeichnung von Gipsbindern und Gips-Trockenmörteln	10
Anhang Z (informativ)	12
Z.1 Abschnitte dieser Europäischen Norm, die mit Bestimmungen der EU-Bauprodukten-Richtlinie zusammenhängen	12
Z.2 Verfahren zur Bescheinigung der Konformität der Baustoffe	12
Z.3 CE-Kennzeichnung und Beschriftung	13

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet, dessen Sekretariat bei AFNOR liegt.

Die Norm ersetzt keine existierende Europäische Norm.

Diese Europäische Norm gehört zu einer Reihe von Produktnormen für Gipsbaustoffe. Bild 1 zeigt die Familie der Gipsprodukte.

Diese Europäische Norm besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: Definitionen und Anforderungen

Teil 2: Prüfverfahren

Diese Europäische Norm wurde aufgrund eines Mandates der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone an CEN erstellt und unterstützt die wesentlichen Anforderungen von EU Richtlinien.

Die Beziehungen zu EU-Richtlinien sind aus Anhang Z, der Bestandteil dieser Norm ist, ersichtlich.

Diese Europäische Norm wird entweder durch Veröffentlichung einer identischen Fassung oder durch Bestätigung spätestens ab (Monat/Jahr) den Status einer nationalen Norm erhalten. Widersprechende nationale Normen werden spätestens bis (Monat/Jahr) zurückgezogen.

Entsprechend den CEN/CENELEC-Regeln sind die folgenden Staaten verpflichtet, diese Europäische Norm einzuführen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

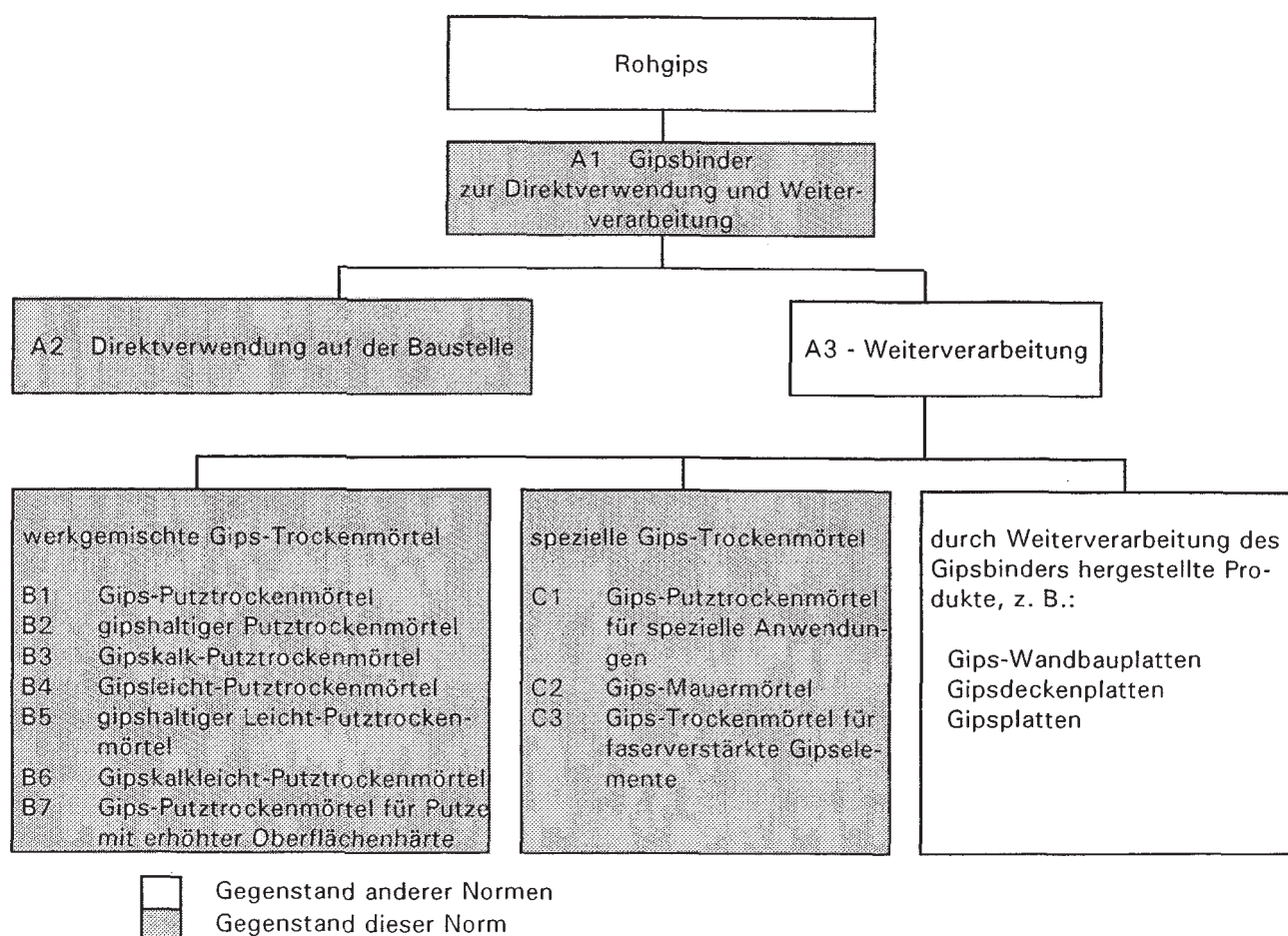


Bild 1: Familie der Gipsprodukte (Benennung siehe Tabelle 1)